

# Pfarrbrief

## Rainbach im Mühlkreis



Ausgabe  
Dezember 2019

## Macht hoch die Tür ...

### Komm, Herr Jesus Maranatha.

Liebe Mitchristen!

In ein paar Wochen feiert die ganze Welt das bekannteste Fest, nämlich Weihnachten. Weihnachten ist der Geburtstag des Sohn Gottes. Um dieses Fest gut zu feiern, müssen wir uns gut vorbereiten. Bei der Vorbereitung darauf geht es nicht nur um das Körperliche, sondern um das Seelische.

Die Vorbereitung des Weihnachtsfestes heißt Advent. Die Adventszeit beginnt vier Sonntage vor Weihnachten. Christen wollen in dieser Zeit still werden, sich auf Weihnachten vorbereiten. Deshalb zünden sie z.B. abends am Adventskranz die Kerzen an. Auch St. Nikolaus ist ein Brauch, der mit dem Advent verbunden ist.

### Was soll ich eigentlich vor Weihnachten tun?

Ich kann z.B. den Menschen in Not helfen. In meiner Umgebung, wenn ich gut umschaue, gibt es so viele bedürftige Menschen. Kranke, alte, obdachlose, arme Menschen. Die Frage ist, wie kann ich diesen Menschen Mitleid zeigen? Jesus hatte immer Mitleid für die Menschen am Rand.

Während der Advent- und Weihnachtszeit kann ich auch ein bisschen intensiver beten und zur Beichte gehen. Deswegen möchte ich euch, liebe Mitchristen, empfehlen, dass sie mindestens vor Weihnachten etwas tun, um eine gute Begegnung mit Jesus zu haben. Jesus möchte uns pur finden, dann kann er gut in unseren Herzen ruhen.

Ich wünsch euch allen schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes, neues Jahr.

Komm, Herr Jesus Maranatha.

Kaplan Kenneth Ttyaaba



### Inhaltsangabe

Bautätigkeiten und Kirchenbeitrag .....	2
Firmvorbereitung .....	3
Kath. Frauenbewegung .....	4
Der Pfarrgemeinderat stellt sich vor .....	5
Seelsorge.Raum .....	6
Beziehung-Leben-Spiritualität .....	7
Pfarrbücherei .....	8
Kinderseite .....	9
Unsere Pfarrbevölkerung ..	10
Kath. Jungschar und Nikolausaktion.....	11
Liturgischer Kalender .....	12

*Einfach zum Nachdenken*

## **Perspektivwechsel**

Advent heißt Warten  
Nein, die Wahrheit ist  
Dass der Advent nur laut und schrill ist  
Ich glaube nicht  
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann  
Dass ich den Weg nach innen finde  
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt  
Es ist doch so  
Dass die Zeit rast  
Ich weigere mich zu glauben  
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint  
Dass ich mit anderen Augen sehen kann  
Es ist doch ganz klar  
Dass Gott fehlt  
Ich kann unmöglich glauben  
Nichts wird sich verändern  
Es wäre gelogen, würde ich sagen:  
Gott kommt auf die Erde!

*Und nun lesen Sie den Text von unten nach oben!*

# Bautätigkeiten

Die Renovierung der Kreuzwegstationen am Hl. Berg ist abgeschlossen. Ich freu mich über die vielen positiven Reaktionen zur Renovierung.

Beim Projekt „Glocken, Glockenstuhl, Dachstuhl und Turmaufgang“ reden viele Institutionen mit: Glockenreferat, Kunstreferat, Bundesdenkmalamt in Wien und Denkmalamt in Linz, Statiker, Baureferat der Diözese. Dadurch ist es immer

wieder zu Verzögerungen gekommen. Derzeit stehen die Arbeiten still und sollen nächstes Jahr wieder in Angriff genommen werden. Ich hoffe auf einen positiven Abschluss, der in der Glockenweihe seinen Abschluss und Höhepunkt finden soll. Hinter diesen Arbeiten stehen viele freiwillige Arbeitsstunden und viele Spenden.

**Ich sage dafür ein herzliches Vergelt's Gott.**



Mit der Advent- und Weihnachtszeit beginnt auch im pfarrlichen Leben wieder die „Hochsaison“. Viele Menschen besuchen Veranstaltungen und Adventmärkte, kommen zur Adventkranzweihe oder zur Christmette in die Kirche.

Aber Kirche ist nicht nur ein Ort, an den man gehen kann. Kirche setzt sich dafür ein, dass Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeit und Nächstenliebe jeden Tag für viele Mitmenschen erfahrbar werden. Sie engagiert sich für sozial Schwächere und betreut beeinträchtigte Menschen, erhält Kunst- und Kulturdenkmäler, fördert Wissenschaft und Bildung. Sie ist aber auch Dienstleisterin und Arbeitgeberin, sie betreibt Kindergärten, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime, Jugendzentren und Schulen. Kirche begleitet Menschen in unserem Land durch ihr ganzes Leben. Das alles ermöglichen unsere Kirchenmitglieder durch ihre Beiträge und ihr Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihre Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

**Danke  
für Ihren Kirchenbeitrag.**





# Firmung und Firmvorbereitung

## Dank an Diakon Heinz Weißenböck

20 Jahre war die Firmvorbereitung in den Händen von Diakon Heinz Weißenböck. Er hat Firmhelfer(innen) gesucht und sie bei ihrer Arbeit begleitet und mit ihnen auch die Firmgottesdienste vorbereitet und gestaltet. Viele Stunden und viel Engagement hat er in diese Arbeit investiert.

Die Firmvorbereitung wird auf eine neue, pfarrübergreifende Basis gestellt.

Dafür sei ihm  
ein herzlicher  
Dank ausgesprochen!

**Firmung in Rainbach  
am Samstag, 2. Mai 2020**

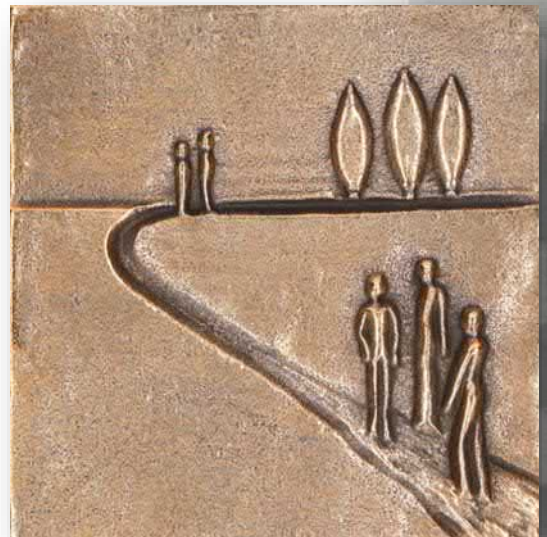
### Firmung - Was ist das?

Im Sakrament der Firmung wird den Jugendlichen der Heilige Geist zugesagt, damit er sie stärkt. Es geht darum, dass die Jugendlichen ihre Gaben und Talente erkennen. Es geht um einen Zugang zur Kirche.

### Es geht vor allem um jeden einzelnen Jugendlichen.

#### Was erwartet dich? „gemeinsam unterwegs“

- Vorstellgottesdienst in unserer Pfarrgemeinde
- drei Treffen in der Firmgruppe
- Orientierungswanderung
- Sozialprojekt nach freier Wahl
- Firmvesper in Freistadt
- Patenabend



### Anmeldung zur Firmung bis spätestens 6. Jänner 2020

... im Pfarrhof oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei ...

... Anmeldezettel gibt es zum Download ...

... <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4309/> ... oder im Pfarrhof

Klimafreundlicher  
**Ausflug mit dem Zug nach Linz**  
am  
**Donnerstag, 30. Jänner 2020**

09.09 Abfahrt vom Bahnhof Summerau

10.30 **Frühstück im Dunkeln**  
beim Blinden- und Sehbehindertenverband OÖ

*„Eine blinde Person vom Blindenverband begleitet uns in einem völlig dunklen Raum, wo wir unser Frühstück zu uns nehmen. Es ist eine Sinneserfahrung, die wieder bewusst macht, wie wichtig unsere Sinne sind und um wieviel einfacher der Alltag zu leben ist, wenn alle Sinne uns funktionsfähig zur Verfügung stehen.“*

13.00 **Besichtigung des Of(f)'n-Stüberls**  
der evangelischen Stadtdiakonie

*„Das Of(f)'n-Stüberl ist eine Frühstückseinrichtung für wohnungslose und obdachlose Menschen.“*

15.52 oder 16.35 Abfahrt vom Bahnhof Linz

16.52 oder 17.47 Ankunft in Summerau

Anmeldung bitte bei  
Erika Wagner  
bis 26. Jänner 2020!  
07949 / 6365 oder  
0664 / 88 59 27 57

**kfb**  
KATHOLISCHE  
FRAUENBEWEGUNG

Wir laden ein zum

**kfb**  
KATHOLISCHE  
FRAUENBEWEGUNG

## Krafttraining

für Frauen

mit **Angelika Lonsing**

Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die Muskulatur und sind für jede Altersgruppe geeignet!

**ab Mo, 13. Jänner 2020**

**8 Einheiten bis 16. März**  
(17.2. + 24.2. entfallen)

**von 19:30 bis 20:30**

**im Mehrzwecksaal**

(Volksschule Rainbach)

**Preis pro Abend: € 2,50**

€ 1,50 Kursbeitrag + € 1,00 Entgelt für Saalbenützung

**Einstieg jederzeit möglich**

Anmeldung nicht erforderlich

*Bequeme Turnkleidung, Socken oder Turnschuhe,  
Handtuch zum Unterlegen für die Matte und  
etwas zum Trinken mitnehmen*

## Termine

28. November: **nächtliche Anbetung** im Seniorenwohnheim St. Elisabeth von 20.00—21.00 Uhr wird von Paßberg und Kerschbaum gestaltet

28. November: **Adventkranzbinden** am Nachmittag ab 13.00 Uhr und Adventkranzschmücken und Gestecke fertigen am Abend ab 19.30 Uhr im Pfarrheim

30. November: **Adventkranzverkauf** von 8.00—10.00 Uhr im Pfarrheim der Reinerlös wird wieder gespendet!

13. Jänner: Beginn des **Frauenturnens**

24. Jänner: **Informationsveranstaltung** im Greisinghof in Tragwein zum **Familienfasttag** von 15.00—17.30 für Fahrgemeinschaft bitte bei Erika Wagner melden

30. Jänner: **Tagesausflug** nach Linz mit dem Zug

8. März: **Gottesdienstgestaltung zum Familienfasttag** um 7.30 und 9.30 Uhr Singprobe wieder am Dienstag, 3.3.2020, um 20.00 Uhr im Pfarrheim

17. März: **Jahreshauptversammlung** mit Frau Hildegard Nachum aus Lasberg zum Thema „Demenz“

# Der Pfarrgemeinderat stellt sich vor

am Foto v.l.n.r

## ELISABETH HAUNSCHMID

Alter: 39 Jahre

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Wohnort: Apfoltern

Beruf: NMS Lehrerin

In meiner Freizeit mache ich gerne: Tennis spielen, spazieren gehen, lesen

## MARGIT FRIESENECKER

Alter: 42 Jahre

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Wohnort: Hörschlag

Beruf: Einzelhandelskauffrau

In meiner Freizeit mache ich gerne: lesen, walken, schwimmen

## MARTINA FRANZ

Alter: 39 Jahre

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Wohnort: Labach

Beruf: Landesbedienstete

In meiner Freizeit mache ich gerne: Garten, Radfahren

## IRMGARD JAHN

Alter: 44 Jahre

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Wohnort: Summerau

Beruf: Kindergartenpädagogin

In meiner Freizeit mache ich gerne: Gitarre spielen, singen, lesen

## MONIKA GRUBER

Alter: 42 Jahre

Familienstand: verheiratet, 4 Kinder

Wohnort: Vierzehn

Beruf: Kindergartenpädagogin

In meiner Freizeit mache ich gerne: lesen, nähen

## Wir sind das Team der Kinderliturgie



### Advent / Weihnachten ist für uns ...

- *bewusst Zeit nehmen für die Familie*
- *Traditionen wahren und weitergeben*

*Wir wünschen allen im Advent zur Ruhe zu kommen und nicht am eigentlichen Sinn vorbei zu hasten.*

### Was wir uns in der Pfarre, vom Pfarrleben wünschen ...

*Viele interessierte Menschen, die aktiv am Pfarrleben teilnehmen und Gottesdienste mitfeiern und mitgestalten.*

### Unsere Motivation in der Pfarre mitzuarbeiten ...

- Gottesdienste mit und für Kinder gestalten
- Freude an der Arbeit mit Kindern



*Der andere*

## ADVENTKALENDER

### für den Sozialmarkt ARCADE

#### **MOTTO:**

Nicht ich bekomme jeden Tag etwas aus einem Adventkalender sondern ich gebe jeden Tag etwas in diese Adventkalendertasche für jemand anderen (einem Mitmenschen / einem Nächsten)

#### **WIE FUNKTIONIERT DER ADVENTKALENDER:**

1. Eine Papiertasche mitnehmen
2. Im Advent die Papiertasche täglich mit einem haltbaren Lebensmittel oder einem Hygieneartikel befüllen.
3. Zwischen 19. und 22. Dezember in der Bücherei abgeben.  
(Öffnungszeiten: DO 17:00-19:00/SA 9:00-11:00/SO 8:00-11:30)
4. Die gespendeten Artikel werden dem Freistädter Sozialmarkt Arcade zum günstigen Weiterverkauf an deren Kund/innen übergeben.

#### **DANKE:**

Allen Menschen und Pfarren, die unser Seelsorge.Raum.Projekt unterstützen

Seelsorge.Raum.Rainbach.Leopoldschlag.Grünbach.Windhaag.Sandl

Für alle, die bei dieser Aktion mitmachen wollen:

**Die Taschen für den Adventkalender liegen in der Bücherei und in der Kirche zur freien Entnahme auf.**





# Beziehung-Leben-Spiritualität

## Weihnachten ohne dich - aber nicht alleine

Eine herzliche Einladung zum Erfahrungsaustausch und zu einer **Segensfeier am Donnerstag, 19. Dezember 2019 um 19 Uhr** in den Pfarrhof Freistadt 2. Stock.

Für alle Menschen denen Weihnachten weh tut. Erfahren Sie, dass Sie mit ihrem Schmerz nicht alleine sein müssen, gerade in diesen Tagen.

## Worldwide Candle Lighting Day

Einladung zum Gedenken an Sternenkinder



Viele Familien gedenken jährlich weltweit am 2. Sonntag im Dezember ihrer verstorbenen Kinder, indem sie um 19 Uhr ihrer Ortszeit eine Kerze ans Fenster stellen und für sie beten. Heuer fällt dieser Gedenktag auf den 8. Dezember.

Auch unserem Bischof Manfred Scheuer ist das Gedenken an Sternenkinder ein Anliegen. Wir sind am 8. Dezember um 15 Uhr zu einem Gottesdienst in den Linzer Mariendom eingeladen.



## Wir machen mit!

Wir sind im Pfarrheim:  
Sonntag, 08.12. von 8.00—11.30 Uhr  
Wir hoffen auf **DEINE** Mithilfe!

## Schreib für Freiheit: Der Amnesty-Briefmarathon 2019

Hunderttausende Menschen machen jedes Jahr beim Amnesty-Briefmarathon mit: Sie schreiben Briefe für Menschen in Not und Gefahr. 2018 waren es weltweit 5,9 Millionen Briefe – adressiert an Regierungen, um Unrecht zu beenden, und an bedrohte Menschen, um ihnen Solidarität zu zeigen.

**Auch dein  
Brief kann  
Leben retten  
und Hoffnung  
schenken!**

## Gottesdienste im Fernsehen

**ORF II** überträgt zwölfmal im Jahr um 9.30 Uhr einen Sonntagsgottesdienst, am Hl. Abend und am Christtag gibt es eine Ausstrahlung, sowie den päpstlichen Segen „Urbi et Orbi“ aus dem Vatikan.

Das **ZDF** bringt 14 täglich am Sonntag um 9.30 Uhr katholische oder evangelische Gottesdienstübertragungen.

**K-TV** (Kephas-Fernsehen) ein privater Fernsehsender, die täglichen Gottesdienste stammen aus der Gebetsstätte der Petrusbruderschaft Wigratzbad. Internet: <https://k-tv.org> oder über ASTRA-Satelliten

**EWTN:** Ein katholischer TV-Sender aus den USA – Heilige Messe wird am Sonn- und Feiertag um 10 Uhr und werktags um 8 Uhr ausgestrahlt. Internet: [https:// www.ewtn.de](https://www.ewtn.de) oder über ASTRA-Satelliten

**Bibel-TV:** gemeinnützige Stiftung der katholischen und evangelischen Kirche, sowie der Deutschen Bibelgesellschaft, Missionswerke und evangelischer Freikirchen. Internet: [https:// www.bibeltv.de](https://www.bibeltv.de) oder über ASTRA-Satelliten

**RADIO MARIA:** täglich um 8 Uhr Hl. Messe über ASTRA-Satelliten oder über Internet: <https://www.radiomaria.at>

Ein sinnvoller Radiosender mit Lebenshilfen und Antwort auf Glaubensfragen, er ist auf die Eucharistie, den Glauben an Jesus Christus und die Hilfe der Gottesmutter Maria aufgebaut. Er ist ein Werkzeug um anderen Menschen ein Lächeln zu schenken, sie zu stärken und ihnen Kraft zu geben.

# Neuer Lesestoff!



## Öffnungszeiten:

Donnerstag 17 - 19 Uhr  
Samstag 9 - 11 Uhr  
Sonntag 8 - 11.30 Uhr



### Die Letzten ihrer Art – Maja Lunde

Maja Lunde erzählt von drei Familien, dem Schicksal einer seltenen Pferderasse und vom Kampf gegen das Aussterben der Arten. Ein bewegender Roman über Freiheit und Verantwortung, die große Gemeinschaft der Lebewesen und die alles entscheidende Frage: Reicht ein Menschenleben, um die Welt für alle zu verändern?

### Kopftuchmafia – Thomas Stipsitz

Auf einer kroatischen Hochzeit in der Gemeinde Stinatz verschwindet die nach dem Brautstehlen spurlos und später tot aufgefunden. Warum wurde die Braut getötet? Polizeiinspektor Sifkovits hofft bei der Lösung des Falles auf Hinweise der älteren Bewohner des Dorfes: die alte Resetarits-Resl, die dicke Grandits-Hilde und der Greissler des Ortes, Maikits. Denn diese alten Damen und Maikits wissen mehr als Google, Facebook und Amazon zusammen ...



### Conni und die Ponys im Schnee – Julia Boehme

Conni kann ihr Glück kaum fassen! Sie darf mit ihrer besten Freundin Anna über Silvester auf den Ponyhof. Dort lernst sie ein neues Mädchen kennen: Verena. Leider entpuppt sich die Neue allerdings sehr schnell als ziemlich zickig und macht Conni und ihren Freunden das Leben ganz schön schwer.

Zum Vorlesen und Selberlesen...

### Go Gecko Go

Über einem Fluss, geht es für kleine und große Tiere, zum rettenden Baumstamm. Jeder Spieler bekommt ein großes Krokodil, eine Schildkröte, einen Frosch und einen Gecko. Auf dem Weg müssen alle Tiere unter 2 Brücken hindurch. Je nach Größe und Stapelung der Tiere geht das Mal einfacher, Mal schwieriger.

Für 2 – 4 Spieler ab 6 Jahren



**Das Team der Bücherei wünscht eine gemütliche Weihnachtszeit mit viel Zeit zum Lesen und Spielen!**

## So kochte man im Windhaager Pfarrhof in vergangenen Zeiten

Unter diesem Titel erschien kürzlich das **Kochbuch** unserer Pfarre. Pfarrassistent Peter Keplinger hat im Windhaager Pfarrhof ein altes Kochbuch gefunden und hatte den Wunsch, daraus ein Kochbuch zu kreieren. Elfriede Pilgerstorfer übersetzte die kurrent geschriebenen Rezepte in unsere Schreibweise und Marianne Eilmsteiner sorgte für die Gestaltung des Kochbuches und gab auch Rezepte aus ihrer Zeit im Pfarrhof preis. Alle Rezepte des Kochbuches wurden von verschiedenen „Küchenfeen“ nachgekocht, fotografiert und verkostet.



Das **190 Seiten** umfassende Kochbuch ist zusammen mit unserem Pfarrwein **das ideale** und vor allem staubfreie **Weihnachtsgeschenk**.

Erhältlich ist es um **€ 18,-** im **Pfarramt** zu den Kanzleizeiten, in der **Sakristei**, auf der **Raiffeisenbank** Windhaag, bei Frau **Quass Anna** (ehem. Trafik), in der **Pfarrbücherei** und bei **Marianne Eilmsteiner** (0664/73657636).



## Der traurige kleine Stern und das Wunder (wintergeschichten.com/Elke Bräunling)

melte er. „Was ist geschehen?“

Der kleine Stern war traurig. Während seine Sternenfreunde am Himmel miteinander um die Wette funkelten, spähte er immer wieder zur Erde hinab. Was er dort sah, brachte ihn zum Weinen. Dieses Elend überall! Wie konnte er sein helles Funkellicht dem Himmel schenken, wenn es unten auf der Erde an manchen Orten so düster und trübe zuging? Wie konnte er fröhlich sein und strahlend glänzen, wenn ihm schwer ums Herz zumute war und er mit den Tränen kämpfte?



Er hörte ein leises Weinen. Dann sah er das Kind. Es lag in einer Krippe. „Das ist doch der alte Stall!“, murmelte er. „Wie hell es hier ist. Und der Mann und die Frau. Wie glücklich sie sich über die Krippe beugen und dem Kind zulächeln.“

Der kleine Stern war erleichtert. Er fühlte, wie alles in ihm lachte. „Die Hoffnung“, jubelte er. „Sie ist da.“ Er warf noch einen liebevollen Blick auf das Kind, die Frau und den Mann,

flüsterte „Danke“ und beeilte sich, wieder an seinen Platz am Himmel zurückzukehren.

„Ich bin anders als die anderen Sterne“, sagte er. „Mein Licht möchte ich jenen schenken, die im Dunkel der Sorgen durchs Leben gehen. Die traurig sind, arm, krank, verletzt oder heimatlos. Sie, ja, sie brauchen mein Licht mehr als der weite Himmel in all seiner Pracht.“ Sein Blick fiel auf eine Stadt in einem großen, hellen Land. Von allen Seiten suchten Menschen ihren Weg in diese Stadt. Er sah einen Mann und eine Frau. Auch sie waren Reisende und sie schienen arm zu sein. Die Frau erwartete ein Kind. Müde schlepten sie sich durch die Straßen, aber da war niemand, der sie aufnahm. An allen Türen wurden sie abgewiesen, denn es gab keine Zimmer mehr für arme Reisende. Als sich das junge Paar schließlich am Rande der Stadt in einem dunklen Stall zum Schlaf legte, zerbrach es dem kleinen Stern fast das Herz vor Kummer.

„Licht soll Hoffnung bringen“, murmelte er. Wenn doch nur ein Wunder geschähe!“ Er schloss die Augen. Wie gerne wäre er in dem Stall bei diesen armen Leuten. Auf einmal wurde es warm um ihn herum. Der kleine Stern blinzelte. Helles Licht strahlte ihm entgegen und von irgendwoher sang es. „Wo bin ich?“, mur-

.....auch du kannst ein hell leuchtender Stern für jemanden sein:

- besuche Menschen, die einsam sind, ...
- verschenke ein Lächeln, nette Worte, ...
- bereite jemandem eine Freude mit einem Brief, mit einer Zeichnung, ...



# Unsere Pfarrbevölkerung

## Getauft wurden

- 21.09.2019: Valentin Stöglehner, Summerau Krenweg 17  
22.09.2019: Kristin Diana Blöchl, Rainbach, Windgasse 1  
29.09.2019: Luisa Maria Frühwirth, Rainbach, Lindenfeld 1  
20.10.2019: Timo Affenzeller, Hörschlag 32  
09.11.2019: Ilia Wagner, Rainbach, Siedlung 19  
10.11.2019: Ludwig Larndorfer, Unterpaßberg 1  
17.11.2019: Felix Etzelstorfer, Windhaag, Elmberg 9  
24.11.2019: Pia Pendelin-Wolf, Rainbach, Lindenfeld 4

## Gestorben sind



15. Oktober 2019: Maria Birklbauer, Hausfrau  
Rainbach, Lichtenauer Straße 29; geb. 1928



14. September 2019: Sr. M. Immaculata Maria Walter  
Benediktinerin vom Unbefleckten Herzens Mariens, geb. 1932

## Wir gratulieren

### zur Vollendung des 90. Lebensjahres:

Rosina Piringer, Summerau Unterort 36  
Josef Lumpeck, Seniorenwohnheim St. Elisabeth

### zur Vollendung des 80. Lebensjahres:

Gottfried Leitner, Rainbach, Lichtenauer Straße 7  
Maria Zeindlhofer, Summerau Mitte 30  
Theresia Koller, Rainbach, Siedlung 4  
Karl Wiesinger, Seniorenwohnheim St. Elisabeth  
Zäzilia Weilguny, Kerschbaum 32  
Josef Janko, Kerschbaum 38  
Josef Scharinger, Labach 9  
Christine Stelzmüller, Kerschbaum 2  
Anna Wegrath, Rainbach, Summerauer Straße 21  
Hermine Wahlmüller, Seniorenwohnheim St. Elisabeth  
Anna Hofstadler, Summerau Oberort 23

## Unsere neuen MinistrantInnen



v.l.n.r.: David Möslinger (Zulissen), Mariano Duschlbauer (Zulissen), Miriam Czerny (Freistadt), Elias Weissenböck (Summerau), Michael Röbl (Apfoltern), Fabian Baldauf (Rainbach), Valentin Schuster (Rainbach), Johanna Birngruber (Summerau), Hannah Lengauer (Rainbach), Jana Weinzinger (Rainbach), Sara Leitner (Kerschbaum)







# Süße Schneebälle

Die katholische Jungschar veranstaltet wieder die traditionelle Schneeballaktion.

**Am 1. Adventsonntag, den 1. Dezember 2019, nach den Gottesdiensten.**

Wir werden vor der Kirche mit unseren selbstgemachten Schneebällen warten. Der Reinerlös kommt unserer Kinderpatenschaft in Haiti zu Gute!

## „Hilfe zur Selbsthilfe“

im Mukuru-Slum von Nairobi/Kenia



Katholische Jungschar

20-C+M+B-20

Im Mukuru-Slum leben die Menschen auf engstem Raum. Die Hütten bieten kaum Schutz gegen Hitze und Regen. Fehlende Kanalisation und Müllbeseitigung verursachen Krankheiten. Es fehlt an Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Jobs. Kinder leiden besonders an der Armut. 60.000 leben in Nairobi auf der Straße, ohne ausreichend Essen, ohne sicheren Schlafplatz, ohne Bildung.

Das Team von MPC (Mukuru Promotion Centre) versorgt Straßenkinder mit Nahrung, Kleidung und medizinischer Betreuung. Außerdem erhalten die Kinder schulische Bildung, ein wichtiger Schritt, um die Armut zu besiegen. Jugendliche bekommen die Chance einen Beruf

zu erlernen und mithilfe von Mikrokrediten besteht für die Eifrigsten sogar die Möglichkeit, kleine Unternehmen zu gründen.

Wir, die katholische Jungschar Rainbach, bitten Sie um Ihre finanzielle Unterstützung, um unsere Welt, wie jedes Jahr, ein kleines bisschen gerechter zu machen.



### Sternsingen Gemeinde Rainbach:

- **Do, 02.01.2020**      Vierzehn, Dreißigen, Sonnberg, Labach, Apfoltern, Rainbach Siedlung, Zulissen, Deutsch Hörschlag
- **Fr, 03.01.2020**      Kerschbaum, Paßberg, Summerau
- **Sa, 04.01.2020**      Rainbach Bierzipf, Rainbach Sauzipf, Stadln
- **Mo, 06.01.2020**      Sternsingergottesdienst in der Pfarrkirche Rainbach

## Nikolausaktion

Information und Anmeldung bei Kornelia Kolberger bis 4. Dezember 2019!  
0660 / 288 23 86

Wie bereits in den vergangenen Jahren, gibt es auch heuer wieder das altbewährte, traditionelle Angebot für den

**Nikolaus-Besuch am Freitag, den 6. Dezember 2019, zwischen 16.30 und ca. 20.00 Uhr**

Der Besuch des Nikolaus ist bereits für die ganz Kleinen geeignet - es kommt kein Krampus mit, stattdessen der „Knecht Ruprecht“ als Gehilfe für den Nikolaus.

Individuelle Wünsche hinsichtlich Besuchszeiten oder anderen Anliegen werden gerne berücksichtigt!



# Liturgischer Kalender für die Weihnachtszeit

<b>Dienstag, 17.12.2019</b>	ab 19.00 Uhr: Beichtgelegenheit
<b>Freitag, 20.12.2019</b>	um 19.30 Uhr: Bußfeier
<b>Montag, 23.12.2019</b>	7.00 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth
<b>Dienstag, 24.12.2019: Anbetungstag der Pfarre</b>	7.30 Uhr: Gottesdienst 9.30 Uhr: Gottesdienst
<b>Anbetungsstunden:</b>	zwischen den Gottesdiensten: Hörschlag, Zulissen und Unterpäßberg nach dem 2. Gottesdienst bis 11.00 Uhr: Kerschbaum 11.00 - 12.00 Uhr: Rainbach, Siedlung und Stadln 12.00 - 13.00 Uhr: stille Anbetung 13.00 - 14.00 Uhr: Labach 14.00 - 15.00 Uhr: Apfoltern, Dreißgen, Sonnberg und Vierzehn 15.00 - 16.00 Uhr: Summerau 16.30 Uhr: Kindermette (ohne Eucharistiefeier) 22.00 Uhr: Hl. Mette (vom Kirchenchor gestaltet)
<b>Mittwoch, 25.12.2019: Hochfest der Geburt des Herrn</b>	7.30 Uhr: Gottesdienst 9.30 Uhr: Festgottesdienst (vom Kirchenchor gestaltet)
<b>Donnerstag, 26.12.2019: Fest des Hl. Stephanus</b>	7.30 Uhr: Gottesdienst 9.30 Uhr: Gottesdienst beide Gottesdienste werden von der Jugend der Musikvereine gestaltet
<b>Freitag, 27.12.2019</b>	7.00 Uhr: Gottesdienst
<b>Samstag, 28.12.2019</b>	7.00 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth
<b>Sonntag, 29.12.2019</b>	7.00 Uhr: Rosenkranz 7.30 Uhr: Gottesdienst 9.30 Uhr: Gottesdienst
<b>Montag, 30.12.2019</b>	7.00 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth
<b>Dienstag, 31.12.2019</b>	16.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst (vom Kirchenchor gestaltet)
<b>Mittwoch, 1.1.2020: Neujahr - Fest der Gottesmutter</b>	7.30 Uhr: Gottesdienst 9.30 Uhr: Gottesdienst
<b>Donnerstag, 2.1.2020</b>	7.00 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth
<b>Freitag, 3.1.2020</b>	6.30 Uhr: Rosenkranz 7.00 Uhr: Gottesdienst
<b>Samstag, 4.1.2020</b>	7.00 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth
<b>Sonntag, 5.1.2020</b>	7.00 Uhr: Rosenkranz 7.30 Uhr: Gottesdienst 9.30 Uhr: Gottesdienst
<b>Montag, 6.1.2020: Fest der Erscheinung des Herrn</b>	7.30 Uhr: Gottesdienst 9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier Gottesdienst und Wort-Gottes-Feier werden von den Sternsängern gestaltet

## Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei hat für Sie am

- Dienstag
- Mittwoch
- Freitag
- Samstag

geöffnet von 8.00 bis 9.00 Uhr und  
am Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Telefon: 07949 / 6229  
Fax: 07949 / 6229-4

## Termine

<b>Donnerstag, 26.03.2020:</b>	Pfarrkirche Rainbach: Theaterstück „Judas“ (Schauspielhaus Graz)
<b>Samstag, 02.05.2020:</b>	Firmung mit Firmspender Generalvikar Severin Lederhilger
<b>Sonntag, 14.06.2020:</b>	Gemeinsame Jubelhochzeiten
<b>Sonntag, 13.09.2020:</b>	Glockenweihe

### Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber, Hersteller, Verlagsort: Pfarre Rainbach im Mühlkreis, Pragerstraße 4, 4261 Rainbach/Austria

Herausgeber und Unternehmensgegenstand: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde

Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Rainbach im Mühlkreis

Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.

Druck und Versand: Plöchl Druck GmbH, Freistadt